

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **59 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- stages,
- mémoires de fin d'étude et travaux de diplôme
- méthodes de simulation et de jeux de rôle,
- études de cas,
- applications de l'audio-visuel dans l'enseignement,
- utilisation de l'ordinateur comme outil pédagogique,
- enquêtes sur le terrain,
- «bibliothèques d'application»

Couplées avec l'Assemblée générale de l'AIESI, ces journées d'études sont largement ouvertes à toute personne intéressée.

Des renseignements complémentaires sur ces journées d'études ou les activités de l'AIESI peuvent être obtenus auprès de M. J. Cordonier, Ecole de bibliothécaires, Case postale 179, 1211 Genève 4, Tél. 022/20 93 11.

DRUCKEREI: GESCHICHTE UND GEGENWART

Der von der *Volkshochschule des Kantons Zürich* angebotene Kurs (Referent Max Caflisch) findet mittwochs 11. Januar bis 15. Februar 1984, 19.30–21.15 Uhr statt und kostet Fr. 30.—. *Aus dem Inhalt:* Das handwerkliche Zeitalter: Buch und Druck vor Gutenberg; Erfindung von Bleisatz und Handpresse; Wiegendruckzeit; Ausbreitung des Buchdrucks; technische Vervollkommnung; Schriftbild. Das maschinelle Zeitalter; Papierfabrikation, Stereotypie, Setzmaschinen, Druckmaschinen; Erfindung von Flachdruck und Tiefdruck; begleitende Erfindungen (Fotografie, Reproduktion, Film, Telefon, Telegraf, Radio). Das elektronische Zeitalter: Anfänge; Siegeszug von Elektronik und Computer in der Druckerei; automatische Satzherstellung heute; Möglichkeiten der elektronischen Satzherstellung; Abschied von Bleisatz und Buchdruck. Betriebsbesichtigung.

Ausstellungen - Expositions

SUISSE, MON BEAU VILLAGE

L'Exposition nationale de 1896 à Genève

Au moment où la Suisse prépare l'Exposition nationale de 1991, le Musée d'Ethnographie de la Ville de Genève, en collaboration avec les Archives d'Etat du Canton de Genève et la Bibliothèque Publique et Universitaire, ainsi que l'Ecole de Bibliothécaires, souhaitent apporter une contribution commune en se penchant sur l'Exposition nationale qui eut lieu dans notre ville en 1896.

Après avoir inventorié et classé les archives de cette Exposition, ainsi que différents fonds privés, un groupe d'étudiants bibliothécaires présente le résultat de ses recherches sous la forme d'une exposition.

Situant le contexte de 1896, analysant les problèmes liés à l'organisation d'une telle manifestation, cette «exposition sur l'Exposition» s'interroge d'abord sur les raisons qui incitent un peuple à se donner en spectacle à lui-même.

Réalisé dans le cadre d'un travail de diplôme, ce travail illustre également les possibilités de collaboration existant entre le scientifique et le bibliothécaire dans la mise en valeur de documents. Il a également permis à de futurs bibliothécaires de se familiariser avec des techniques d'animation auxquelles ils auront recours dans leur profession.

Musée d'Ethnographie de la Ville de Genève, Annexe de Conches, 7, chemin Calandrini (Bus 8). Ouvert de 10 à 12 h. et de 14 à 17 h. Fermé lundi et mardi. Entrée libre. Ouvert du 1er octobre 1983 au 28 février 1984.

PROFILE SCHWEIZER BILDERBUCH-KÜNSTLER

Ausstellung und Buchpremiere im Schweizerischen Jugendbuch-Institut

Ein Lexikon aller Schweizer Bilderbuch-Illustratoren des 20. Jahrhunderts ist am 10. November im Schweizerischen Jugendbuch-Institut in Zürich dem Publikum vorgestellt worden. Mit der Première verbunden war die Vernissage einer Ausstellung, die unter dem Titel «Profile Schweizer Bilderbuch-Künstler» Werke aus anderen Schaffensbereichen der Illustratoren zeigt, Gemälde, Plakate, Puppen, Spielzeugentwürfe und ähnliches.

An der Vernissage sprach der Direktor des Instituts für Jugendbuchforschung der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt, Professor Dr. Klaus Doderer, über die Bedeutung der Dokumentierung von künstlerischen und literarischen Werken für die aktuelle und künftige Forschung.

Die Ausstellung bietet dem Betrachter vor allem die Möglichkeit, sich mit den im Lexikon verzeichneten Werken vertraut zu machen, was häufig dazu führen dürfte, daß man plötzlich ein Buch in der Hand hält, das man mehr oder weniger viele Jahre davor sein eigen nannte und mit mehr oder weniger großer Begeisterung unzählige Male las. Ferner können zahlreiche Kostbarkeiten Schweizerischer Bilderbuch-Illustratoren, etwa Erstausgaben von Kreidolf, Witzig und anderen, in Vitrinen betrachtet werden.

Das Lexikon der Schweizer Bilderbuch-Illustratoren wird im nächsten Heft der Nachrichten VSB/SVD besprochen.

Die Ausstellung ist im Schweizerischen Jugendbuch-Institut, Zeltweg 13, 8032 Zürich, bis 11. Januar 1984 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag 11–16 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr oder nach Vereinbarung.

Umschau - Tour d'horizon

KURZWEILIGES LESEN

Am 27. September 1983 wurde in Zürich eine der nützlichsten Erfindungen des 20. Jahrhunderts der Öffentlichkeit vorgestellt: Die «Kurzweil Lesemaschine für Blinde, die Maschine, die liest und spricht» (The Kurzweil Reading Machine for the blind/KRM).